

Ressort: Politik

Lindner hält Zerschlagen der Großen Koalition für ausgeschlossen

Berlin, 10.03.2019, 00:00 Uhr

GDN - FDP-Chef Christian Lindner schließt aus, dass die SPD die Große Koalition platzen lässt, falls Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) ihr Amt vorzeitig an CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer übergeben will. "Die SPD wird die GroKo nicht verlassen, sondern im Zweifel auch AKK zur Kanzlerin wählen", sagte Lindner der "Bild am Sonntag".

Eine Neuauflage von Jamaika-Verhandlungen sieht er kritisch. "Seit den Jamaika-Verhandlungen 2017 sind die Grünen nach links gerückt, zum Beispiel in der Migrationspolitik. Und den Kurs der CDU empfinde ich noch als widersprüchlich", so der FDP-Chef weiter. Laut Lindner hätten die Liberalen in einem Jamaika-Bündnis auch nichts bewegen können. "Die Abschaffung des Solidaritätszuschlags ist an der CDU gescheitert. Die Grünen wollten mit Frau Merkel die Vergemeinschaftung der Schulden und Finanzen in Europa. Gegen diese schwarz-grüne Phalanx hätte ein FDP-Finanzminister nichts ausgerichtet", sagte Lindner.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-121298/lindner-haelt-zerbrechen-der-grossen-koalition-fuer-ausgeschlossen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com